

# Verlegehinweis

# Basic Board



**Wichtig: Vor Einbau der Duschwanne Basic Board sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen**

- Montage Basic Board gemäß Montageanleitung
- Bei Montage mit Basic Board Rapid zuerst nach Basic Board Rapid Montageanleitung vorgehen
- Bei Verwendung von Brandschutzelement Fire-Kit: die dem Fire-Kit beiliegende Montageanleitung beachten

## Montage in bauseitiges Mörtelbett

### Untergrundvorbehandlung

- Evtl. alten Estrich entfernen
- Bei Unebenheiten Höhenausgleich erstellen auf Rohboden (Zementestrich auf Haftbrücke)  
Geringer Höhenausgleich kann mit Bodenspachtelmasse erstellt werden

### Anschluss Bodenablauf

- Bodenablaufunterteil und weiterführende Abflussleitung schallisolieren
- Bodenablaufunterteil auf Achsmaß und Höhe (Meterriss beachten) ausrichten (z. B. mit Korkplatten unterlegen)
- Bodenablaufunterteil und Abflussleitung anschließen
- Auf Dichtigkeit prüfen!

### Mörtelbett

- Bodenablauf gegen Verschmutzung sichern
- Schnellestrich erdfeucht anmischen und im Verlegebereich flächig aufbringen. Mit einer Kelle verdichten und waagrecht abziehen
- Bei Deckendurchbrüchen von unten verschalen
- Hohlräume unter Basic Board bzw. Deckendurchbrüche vor Montage Basic Board verschließen
- **Sofort mit der Montage von Basic Board weiterarbeiten!**

### Montage Basic Board

- Vergüteten Dünnbettmörtel (Deitermann Flex+Fix oder vergleichbares Produkt) mit 8mm-Zahnspachtel rückseitig auf Basic Board vollflächig aufbringen. Ablaufstutzen mit Gleitmittel einfetten  
Basic Board auf noch erdfeuchtes Mörtelbett flächig auflegen und durch Andrücken ausrichten  
Ablaufober- und Unterteil werden so ineinander gesteckt
- Basic Board gegen Auftrieb sichern

### Bearbeitung Basic Board / BaseTec Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

### Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

# Verlegehinweis

## Basic Board mit Trittschalldämmung

**Wichtig: Vor Einbau des Basic Board Rapid Unterbaublocks sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen**

- Montage Basic Board Rapid lt. Montageanleitung
- evtl. alten Estrich entfernen
- falls erforderlich, z.B. bei Unebenheiten, Höhenausgleich mit Mörtel planeben bauseitig vornehmen
- Duschwannenablauf auf Achsmaß und Höhe bringen und schalldämmen (z.B. durch umwickeln mit geeignetem Material)
- Abflussrohrführung lt. Montageanleitung bei Basic Board Rapid ausschneiden und anschließen
- Duschwannenablauf und Abflussrohr auf Dichtigkeit prüfen.
- Vergüteten Dünnbettmörtel auf Basic Board Rapid mit Zahnpachtel 8 mm vollflächig auftragen, Element auf Untergrund vollflächig auflegen und ausrichten
- Weitere Montageschritte siehe auch Basic Board Montageanleitung und Verlegehinweise

### Untergrundvorbehandlung

- Evtl. ebene, feste und trockene Untergrundfläche erstellen (z. B. wasserfeste Holzkonstruktion, Schnellestrich - Trockenzeit beachten)

### Anschluss Bodenablauf

- Bodenablaufunterteil und weiterführende Abflussleitung schallisolieren
- Bodenablaufunterteil auf Achsmaß und Höhe (Meterriss beachten) ausrichten (z.B. mit Korkplatten unterlegen)
- Bodenablaufunterteil und Abflussleitung anschließen
- Auf Dichtigkeit prüfen!

### Montage Basic Board

- Ablaufstutzen mit Gleitmittel einfetten
- Hohlräume unter Basic Board bzw. Deckendurchbrüche sind vor der Montage des Basic Boards zu verschalen
- Basic Board mit Trittschalldämmung auf ebenen und trockenen Untergrund auflegen und in Ablaufunterteil eindrücken (keine Verklebung des Elementes erforderlich)
- Basic Board gegen Auftrieb sichern

### Bearbeitung Basic Board /BaseTec Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann mit z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

### Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärtungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

# Verlegehinweis **STADUR**

Innovation und Systemlösungen



## Basic Board Rapid Unterbaublock

**Wichtig: Vor Einbau der Duschwanne Basic Board sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen**

### Montage in bauseitiges Mörtelbett

#### Untergrundvorbehandlung

- Evtl. alten Estrich entfernen
- Ebene, feste und trockene Untergrundfläche erstellen (z.B. wasserfeste Holzkonstruktion, Schnellestrich - Trockenzeit beachten)
- Bei Unebenheiten Höhenausgleich erstellen auf Rohboden (Zementestrich auf Haftbrücke)  
Geringer Höhenausgleich kann mit Bodenspachtelmasse erstellt werden

#### Mörtelbett

- Bodenablauf gegen Verschmutzung sichern
- Schnellestrich erdfeucht anmischen und im Verlegebereich flächig aufbringen. Mit einer Kelle verdichten und waagrecht abziehen
- Bei Deckendurchbrüchen von unten verschalen
- Hohlräume unter Basic Board bzw. Deckendurchbrüche vor Montage Basic Board verschließen
- **Sofort mit der Montage von Basic Board weiterarbeiten!**

#### Montage BaseTec Verlegeplatte NF

- Vergüteten Dünnbettmörtel (Deitermann Flex + Fix oder vergleichbares Produkt) mit 8mm-Zahnpachtel rückseitig auf BaseTec Verlegeplatte NF vollflächig aufbringen  
BaseTec Verlegeplatte NF im Nut- und Federprinzip mit Basic Board verbinden  
Auf noch erdfeuchtes Mörtelbett flächig auflegen und durch andrücken ausrichten
- BaseTec Verlegeplatte NF gegen Auftrieb sichern

#### Montage BaseTec Verlegeplatte NF mit Trittschalldämmung

- BaseTec Verlegeplatte NF mit Trittschalldämmung im Nut- und Federprinzip mit Basic Board verbinden  
(keine Verklebung des Elementes mit Untergrund erforderlich)

#### Bearbeitung Basic Board / BaseTec Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

#### Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärtungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

#### Bitte beachten

- Materialstärke Basic Board
- + Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)
- + Materialstärke Basic Board Rapid Unterbaublock
- + Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)

**Gesamtstärke**

- Materialstärke Basic Board mit Trittschalldämmung
- + Materialstärke Basic Board Rapid Unterbaublock
- + Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)

**Gesamtstärke**

# Verlegehinweis



# Basic Board

## für weiterführende Arbeiten

Evtl. an Folgegewerke weitergeben

### Abdichtung Boden / Wand

- Abdichtung erfolgt nach Merkblatt ZDB (alternative Abdichtung) und ist Stand der Technik

### Wandabdichtung

- Im Bereich Basic Board durch werkseitig angebrachtes Dichtband und Randdämmstreifen  
Hier kann eine weiterführende bauseitige Wandabdichtung angearbeitet werden

### Übergang Basic Board an Estrich oder andere Bodenbeläge (z.B. BaseTec Verlegeplatte NF)

- Vorhandene oder durch Trocknung entstehende Risse bzw. Nuten werden durch vergießen mit Gießharz (Deitermann EP Fix A+B oder gleichwertiges Produkt) gefüllt
- Übergänge sowie Nutverbindungen der BaseTec Verlegeplatte NF sind alternativ z. B. mit flexiblem Dichtband zu überarbeiten

### Bodenabdichtung

- Die gesamte Bodenfläche des Nassbereiches einschließlich der Dichtbandbreite auf Basic Board sind mit einer wasserdichten, flexiblen Dichtschlämme (alternative Abdichtung) abzudichten (Herstellerhinweise beachten)

### Keramische Fliesenbeläge

- Kleinformatische Fliesenbeläge ab 2,5 x 2,5 cm möglich
- Kleinformatische Fliesenbeläge ab 5 x 5 cm (einschl. bis zu zwei Begleitpersonen) rollstuhlbefahrbar
- Großformatige Fliesenbeläge müssen im Diagonalbereich geschnitten werden

### Bezugsquelle

STADUR Produktions GmbH & Co KG

Ostereichen 2 - 4

21714 Hammah

Tel.: +49 (0) 4144 / 234 - 0

Fax: +49 (0) 4144 / 234 - 100